

Presseeinladung und Veranstaltungshinweis

8. Oktober 2018

Fontane-Lesung mit Hermann Beil im Kloster Chorin

Eine Veranstaltung der Reihe „Nachbarn bei Nachbarn – Berliner Künstler lesen in Brandenburgs Dorfkirchen“

**Sonntag, den 14. Oktober 2018, ab 14 Uhr
im ehemaligen Zisterzienserkloster Chorin
Kloster Chorin, Amt Chorin 11a, 16230 Chorin**

Die Stiftung Zukunft Berlin veranstaltet seit 2013 Lesungen mit Künstlern aus Berlin in jeweils einer der zahlreichen wunderbaren Dorfkirchen Brandenburgs. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Kenntnis voneinander und die gegenseitige Achtung in Berlin und Brandenburg zu erhöhen. Im Zentrum stehen dabei die zahlreichen Orte Brandenburgs, die nicht zuletzt durch die Initiative ihrer Bewohner zu neuer Ausdrucksstärke gekommen sind. Diesen erweisen Persönlichkeiten des Berliner Kulturlebens die gebührende Ehre.

Andreas Lorenz (Evangelischer Pfarrer der Gemeinde Chorin)
Prof. Hubertus Fischer (Ehem. Vorsitzender Fontane-Gesellschaft, Mitglied der Initiative bei der Stiftung Zukunft Berlin)
Dr. Volker Hassemer (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zukunft Berlin)
Bernd Janowski (Geschäftsführer des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.)
Prof. Detlef Karg (Ehem. Direktor und Landeskonservator Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, Mitglied der Initiative bei der Stiftung Zukunft Berlin)
Peter-Hans Keilbach (Verantwortlicher der Initiative bei der Stiftung Zukunft Berlin)
Andreas Graf von Hardenberg, Prof. Roland Hetzer, Dagmar Lembke, Olaf Kretschmar (Mitglieder der Initiative bei der Stiftung Zukunft Berlin)

14 Uhr Treffpunkt an der Klosterpforte und Führung durch das Klostergelände mit Pfarrer Andreas Lorenz und Prof. Detlef Karg

15 Uhr Kennenlernen und Austausch bei Kaffee und Kuchen im Kloster-Café Chorin

16 Uhr Beginn der Lesung. Begrüßung und einführende Worte durch Andreas Lorenz, Pfarrer des Choriner Klosters, sowie Dr. Volker Hassemer und Prof. Hubertus Fischer von der Stiftung Zukunft Berlin. Die Fontane-Lesung mit Hermann Beil wird musikalisch umrahmt.

Chorin ist eine Gemeinde im Nordosten des Landkreises Barnim in Brandenburg und Teil des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Das Dorf liegt im landschaftlich reizvollen Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“ nordöstlich von Berlin. Ein touristisches Highlight der Gemeinde ist das ehemalige Zisterzienserkloster, welches hinter den malerischen Weinbergen direkt an einen See grenzt. Mit ihren filigranen Ornamenten und roten Backsteinmauern gilt die Klosteranlage als eines der wichtigsten Denkmäler der norddeutschen Backsteingotik. Neben regelmäßigen Gottesdiensten und jährlichen kammermusikalischen Konzerten bietet das Choriner Kloster seiner Gemeinde einen festlichen und schmuckvollen Ort für Trauungen und Taufen.

Hermann Beil, geboren in Wien, arbeitet seit 1963 am Theater als Dramaturg: Frankfurt am Main, Basel, Stuttgart, Bochum, Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele, Berliner Ensemble. In den letzten Jahren auch als Regisseur und Rezitator mit Inszenierungen und Auftritten im In- und Ausland tätig. Zusammen mit Claus Peymann erhielt er 1995 den Berliner Theaterpreis. Er ist Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Sein Buch „Theaternarren leben länger“ erschien im Paul Zsolnay Verlag Wien. Seine Inszenierung von Arthur Schnitzlers Tragikomödie „Das weite Land“ hatte kürzlich bei den Festspielen Reichenau an der Rax Premiere.

Die [Einladung mit Anfahrtsbeschreibung](#) finden Sie auf unserer Website.

Wir bitten um **Anmeldung** unter luetjens@stiftungzukunftberlin.eu und freuen uns auf Ihr Kommen.

Klingelhöferstraße 7
10785 Berlin

Pressekontakt
Nele Kirchner
Tel. +49 30 26 39 229-20
Fax +49 30 26 39 229-22
kirchner@stiftungzukunftberlin.eu

Stifter
Dieter Rosenkranz

Stiftungsrat
Markus Schächter (Vorsitzender)
Christine Bergmann (stellv. Vors.)
Henry Bren d'Amour
Jutta Croll
Andreas Gebhard
Thomas Risse
Thomas Rühle
Peter Schiwy
Reinhard Uppenkamp

Vorstand
Volker Hassemer (Vorsitzender)
Karin Kohler
Stefan Richter (Geschäftsführend)

Diese Presseinformation finden Sie auch im Pressebereich auf www.stiftungzukunftberlin.eu. Bei Verwendung des angehängten Bildmaterials bitten wir um Beachtung des jeweiligen Copyrights im Dateinamen. Wenn Sie zukünftig keine Presseinformationen mehr von uns erhalten möchten, klicken Sie bitte hier: [Ich möchte mich aus dem Presseverteiler abmelden](#). Unsere Erklärung zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Die Stiftung Zukunft Berlin ist ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Uns geht es um die Zukunft Berlins. Bürgerinnen und Bürger Berlins treiben mit der Stiftung Themen voran. Sie bringen ihre Erfahrungen, Netzwerke und Ideen im Vorfeld von politischen Entscheidungen und gegenüber der Öffentlichkeit ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie so ihre eigenen Beiträge zur Zukunft Berlins leisten.